

# Lösungsblatt:

## Quiz „Zahlungsverkehr“

**Frage 1:** Lies dir die drei Beschreibungen von Geldscheinen durch. Wobei handelt es sich um Falschgeld?

**A: Ein 1.000-Euro-Schein, der erhabene Linien am rechten und linken Rand hat. ✓**

**B: Ein 50-Euro-Schein, der erhabene Linien nur am linken Rand hat. ✓**

**C: Ein 200-Euro-Schein, der erhabene Linien nur am rechten Rand hat. ✓**

Bei allen drei Scheinen handelt es sich um Falschgeld.

Alle Euro-Geldscheine haben erhabene Linien am linken **und** rechten Rand. Einen 1.000-Euro-Schein gibt es allerdings nicht, sondern nur folgende Werte: 5, 10, 20, 50, 100, 200 und 500.

**Frage 2:** Welches der folgenden beispielhaften Passwörter ist am sichersten?

A: 1234567

B: ABC852GPN997ABC852GPN997

**C: IghGa732?N!W ✓**

Das erste Passwort ist einfach zu merken und das zweite ist ziemlich lang – aber beide sind vergleichsweise einfach zu knacken.

Das dritte Passwort ist ein guter Mix aus klein- und großgeschriebenen Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen – so ist es am schwersten zu knacken. Allerdings auch schwer zu merken. Es irgendwo aufzuschreiben kann auch gefährlich sein. Daher unser Tipp: Versuche dir einen Satz zu merken, an dem du dir das Passwort ableiten kannst.

Zum Beispiel: Ich gebe heute Geld aus. 732? Nein! Weniger: IghGa732?N!W

**Frage 3:** Tom hat endlich seinen Mietvertrag für seine erste eigene Wohnung erhalten. Die monatliche Mietzahlung bleibt für die nächsten zwei Jahre immer gleich. Tom ist unsicher, ob er daran denkt, jeden Monat pünktlich die Miete zu zahlen. Welche Methode empfiehlst du ihm für die Mietzahlung?

A: Lastschrift

**B: Dauerauftrag** ✓

C: Überweisung

**Daueraufträge** bieten sich an, wenn die Zahlung immer an denselben Empfänger, zum gleichen Zeitpunkt und in gleicher Höhe geleistet werden muss.

Bei einer Einzelüberweisung muss Tom jeden Monat rechtzeitig dran denken, sonst bekommt er eine Mahnung.

Eine Lastschrift bietet sich eher bei wechselnden Beträgen an.

**Frage 4:** Tom hat eine neue Handyrechnung bekommen. Er freut sich, denn seit dem Tarifwechsel bezahlt er wesentlich weniger. Zwar variieren die Beträge jeden Monat etwas, aber bleiben deutlich unter den früheren Kosten. Doch wie sollte er jetzt am besten bezahlen, damit er nicht jeden Monat daran denken muss?

**A: Lastschrift** ✓

B: Dauerauftrag

C: Überweisung

Eine **Lastschrift** bietet sich bei regelmäßigen, aber wechselnden Beträgen an. Übrigens: Acht Wochen nach Abzug kannst du ohne Angabe von Gründen widersprechen und dein Geld zurückbekommen – sofern mal etwas falsch abgebucht werden sollte. Und falls du gar keine Zustimmung für eine Abbuchung gegeben hast, hast du sogar 13 Monate Zeit für einen Widerspruch.

**Frage 5:** Mit welcher Karte kann man bezahlen?

**A: Debitkarte** ✓

B: Krankenkassenkarte

**C: Kreditkarte** ✓

Im Handel kann sowohl mit der **Debitkarte** als auch mit der **Kreditkarte** bezahlt werden. Der Unterschied liegt in der Abbuchung des Betrages. Bei der Debitkarte wird der Betrag direkt vom Konto abgebucht, bei der Kreditkarte gewährt dir die Bank einen Kredit. Achtung: Kredit = Schulden!

**Frage 6:** Was bedeutet NFC?

A: Non Finance Card

B: Nothing for Christmas

**C: Near Field Communication** ✓

**Near Field Communication** ist ein Funkstandard, der für das kontaktlose Bezahlen genutzt wird. Dies kann entweder über eine physische Karte oder über eine digitale Karte auf dem Smartphone erfolgen.

**Frage 7:** Was ist mit Phishing gemeint?

**A: Versuche, persönliche Zugangsdaten abzufragen** ✓

B: Versuche, an Geldautomaten Kartendaten auszulesen

C: Versuche, sich in Computersysteme einzuhacken

Phishing nennt man Betrugsversuche, bei denen über gefälschte E-Mails, Webseiten oder Messenger-Dienste **persönliche Daten wie Passwörter oder Kreditkarteninformationen abgefragt** werden.

Die Betrugsmethode, bei der Kartendaten und PINs an Geldautomaten oder Kartenlesegeräten ausspioniert werden, wird Skimming genannt und Versuche, sich illegal Zugang zu Computersystemen oder Netzwerken zu verschaffen, heißen Hackerangriff.

**Frage 8:** Welche Bezahlmethode bei Online-Käufen ist für dich am sichersten?

A: Zusendung von Bargeld

B: Vorkasse

**C: Rechnungskauf ✓**

Die sicherste Bezahlmethode ist der [Rechnungskauf](#), denn da bezahlst du erst, nachdem die Ware geliefert worden ist.

**Frage 9:** Was sind Online-Bezahldienste?

A: Dienstleister, die Online-Zahlungen überwachen

**B: Dienstleister, die den Zahlungsverkehr zwischen Handel und Kaufenden abwickeln ✓**

C: Dienstleister, die Mahnungen für Online-Shops verschicken

Bei Online-Käufen wird als mögliche Zahlungsmethode oft die Zahlung über Bezahldienste angeboten. Diese [wickeln den Zahlungsverkehr zwischen Handel und Kaufenden ab](#).

**Frage 10:** Bevor du etwas online kaufst, solltest du sichergehen, dass es sich um einen seriösen Shop handelt. Was sind mögliche Warnhinweise auf einen Fake-Shop?

**A: Impressum fehlt ✓**

**B: Kauf nur auf Vorkasse möglich ✓**

**C: Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) fehlen. ✓**

Einen Fake-Shop kannst du oft daran erkennen, dass:

- [das Impressum fehlt](#).
- [der Kauf nur auf Vorkasse möglich ist](#).
- [die Allgemeinen Geschäftsbedingungen \(AGB\) fehlen](#).
- die Preise unglaublich niedrig oder/und die Kundenbewertungen unglaublich gut sind.
- gefälschte Gütesiegel verwendet werden (das ist meistens leider schwer zu erkennen).
- in der URL Rechtschreibfehler im Namen des Shops vorkommen.